

10.11.2024

## **metal.suisse befürwortet den Nationalstrassen-Ausbau 2023**

**Der Vorstand von metal.suisse spricht sich klar für die Vorlage zum Ausbauschnitt 2023 der Nationalstrassen aus. Der Ausbau ist notwendig, um den Verkehrsfluss zu verbessern, die Schweizer Wirtschaft zu stärken und der steigenden Mobilitätsnachfrage gerecht zu werden.**

metal.suisse unterstützt den Ausbau der Nationalstrassen im Rahmen des Ausbauschnitts 2023. Der Ausbau bietet viele Vorteile für die Schweiz.

Zu den zentralen Argumenten für die Vorlage zählt die Entlastung stark überlasteter Autobahnabschnitte, was die Verkehrssicherheit und Effizienz verbesserten. Engpässe und Staus führen derzeit zu erheblichen Zeitverlusten und hohen Kosten für die Schweizer Wirtschaft. Durch den Ausbau können Personen- und Güterverkehr flüssiger und verlässlicher abgewickelt werden, was die Produktivität fördert und den Wirtschaftsstandort Schweiz stärkt.

Auch der metallische Materialkreislauf profitiert vom Nationalstrassenausbau. Für die Lieferungen auf die Baustelle ist ein funktionierendes Nationalstrassennetz zentral. Durch die Lieferung Just-in-Time auf die Baustellen kann die Belastung der Baugebiete reduziert werden. Das Nationalstrassensystem der Schweiz kommt in Ballungsräumen zunehmend an seine Grenzen. Dies führt zunehmend auch zu Ausweichverkehr auf Kantons- und Gemeindestrassen, was die Lebensqualität und Verkehrssicherheit in den betroffenen Gebieten reduziert. Der Ausbau an neuralgischen Engpässen beseitigt diese Probleme für die drängendsten Regionen.

metal.suisse betont, dass ein gemeinsamer Ausbau von Strasse und Schiene notwendig ist, um die wachsende Mobilitätsnachfrage zu bewältigen. Bei der Lieferung des Rohmaterials Stahl hat die Schweiz seit Jahren auf die Schiene gesetzt. Beide Verkehrsträger müssen zusammen gestärkt werden, um eine leistungsfähige und verlässliche Verkehrsinfrastruktur zu gewährleisten, die den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Wirtschaft gerecht wird. Mit den beiden bestehenden Finanzierungsfonds Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs fonds NAF und dem Bahninfrastrukturfonds BIF ist die Schweiz bestens dafür gerüstet.

Der Dachverband metal.suisse fördert die Stahl-, Metall- und Fassadenbauweise in der Schweiz und setzt sich für den Materialkreislauf der metallischen Werkstoffe ein. Der Verband ist überzeugt mit seiner Bauweise und seinen Materialien einen zentralen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Schweiz beitragen zu können. Recyclingmaterialien sind heute Standard. metal.suisse fördert Konzepte der Weiter- und Wiederverwendung von Gebäuden und Bauteilen und unterstützt deren Umsetzung.

### **Medienkontakt metal.suisse**

Andreas Steffes  
Viaduktstrasse 8  
4051 Basel

info@metalsuisse.ch  
+41 61 228 90 32  
+41 76 426 34 01